Das Gute an der Mafia ist, dass sie sich gegenseitig umlegen

Aufsätze neapolitanischer Kinder über die Camorra Herausgegeben von Marcello D'Orta und Don Luigi Merola Aus dem Italienischen von Sophia Marzolff

Diogenes

Inhalt

Vorwort
von Marcello D'Orta 11
Einleitung
von Luigi Merola 15
Tagtäglich ist in den Medien von der
Camorra die Rede. Was denkst du über
die Organisation? 21
Viele Händler zahlen Schutzgeld. Was weißt
du darüber? 29
Was weißt du über die Ermordung von
Annalisa Durante? 30
Nicht nur in Forcella, auch in anderen Stadtteilen
wird gefälschte Ware verkauft 34
Beschreibe dein Stadtviertel 35
Beschreibe deinen Wohnort 40
Was sind deiner Meinung nach Neapels
Probleme? 45
Wie wünschst du dir deine Stadt? 48
Das ist mein Zuhause 50
Immer häufiger müssen Minderjährige
Gewalt erfahren 53
Erzähle, was du über Kinderarbeit weißt 55
Das harte Leben der Arbeitslosen 61
Wenn ich Millionär wäre 63

Die Welt hinter Gittern 64
Erzähle etwas von unserer Stiftung 66
Erzähle von einem Ausflug mit
Don Luigi Merola 69
Erzähle von deiner Schule 72
Warum ist Schule wichtig? 73
Wie denkst du über Halbstarke? 76
Das ist meine Familie 78
Abends sehen wir zu Hause fern 80
Fröhliche und traurige Momente
bei mir zu Hause 83
Schreibe einen Brief an den Bürgermeister
von Neapel 85
Wucher ist ein schändliches Geschäft 87
Was ist für dich Glück? 89
Was empfindest du beim Anblick eines
Obdachlosen? 92
Warst du schon einmal im Fußballstadion? 94
Was denkst du über Drogen? 96
Stell dir vor, du würdest im Lotto
gewinnen 97
In den Nachrichten ist häufig von
Pädophilie die Rede. Was weißt du über
dieses Thema? 99
In Neapel türmt sich der Müll 101
Wir alle müssen eines Tages diese Erde
verlassen 105
Wie stellst du dir das Ende der Welt vor? 107
Wer ich gerne sein würde 108
Erzähle von den alten Leuten 109

Wie verbringst du deine Freizeit? 112 Bei den Feuerwerken an Silvester verletzen sich viele Kinder. Wie denkst du über den Brauch? 113 Wie stellst du dir deine Zukunft vor? 115